



## Niederschrift

über die

### 24. Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

**Sitzungstermin:** Montag, den 07.11.2011  
**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 13:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Eberhard Irlinger  
stv. Landrat Manfred Bachmayer

ab 9:08 Uhr, während TOP I/1

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Andreas Galster  
Kreisrätin Christa Matschl  
Kreisrat Michael Mirschberger  
Kreisrat Walter Nussel  
Kreisrätin Friederike Schönbrunn

als Vertreter für Kreisrat Wustmann  
bis 12:42 Uhr, nach TOP II/1

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Jörg Bubel  
Kreisrat Konrad Gubo  
Kreisrat Dr. German Hacker  
Kreisrat Andreas Hänjes

bis 12:57 Uhr, während TOP II/3.3  
bis 10:50 Uhr, während TOP II/1  
als Vertreter für Kreisrätin Schön

**FW-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm  
Kreisrat Wilfried Glässer

bis 10:00 Uhr, nach TOP I/2

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

**Gäste/Sachverständige**

Kreisrat Richard Schleicher

nicht Mitglied im Kreisausschuss;  
bis 11:32 Uhr, während TOP II/1.4  
nicht Mitglied im Kreisausschuss

Kreisrätin Elke Weis

Dr. Martin Demmeler

GreenCityEnergy/KlimaKom Kommunalberatung  
bis 10:00 Uhr, nach TOP I/2

Architekt Greim

Architekturbüro Greim  
bis 12:42 Uhr, nach TOP II/1

Dr.-Ing. Thomas Maier

Ingenieurbüro Maier  
bis 11:20 Uhr, während TOP II/1.2

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber  
Verwaltungsamtmann Marcus Schlemmer  
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt  
Regierungsdirektor Wolfgang Fischer  
Oberregierungsrätin Kathrin Gensler  
Regierungsrätin Susanne Beer  
Kreisbaumeister Thomas Lux  
Regierungsrätin Katharina Thieme  
Verwaltungsoberratsrat Heinz Ettinger  
Verwaltungsoberratsrätin Gabriele Paar  
Regierungsoberratsrat Thomas Wächtler  
Beschäftigter Andreas Brandmann  
Verwaltungsamtsrat Norbert Walter  
Verwaltungsamtmann Dietmar Pimpl  
Verwaltungsoberratsrat Bernhard Maar  
Beschäftigter Matthias Nicolai  
Beschäftigter Matthias Wendler

bis 11:32 Uhr, während TOP II/1.4  
bis 11:32 Uhr, während TOP II/1.4  
bis 12:42 Uhr, nach TOP II/1  
bis 11:32 Uhr, während TOP II/1.4  
bis 12:42 Uhr, nach TOP II/1

bis 10:25 Uhr, Ende öffentliche Sitzung  
bis 12:42 Uhr, nach TOP II/1  
bis 10:25 Uhr, Ende öffentliche Sitzung  
bis 12:20 Uhr, während TOP II/1

**Schriftführer**

Regierungsamtsfrau Birgit Stolla

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Kreishaushalt 2012; Information über den derzeitigen Verfahrensstand.
2. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Erlangen-Höchstadt; Information zum aktuellen Verfahrensstand.
3. Weiterführung des Regionalmanagements im Landkreis Erlangen-Höchstadt.

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 25.10.2011; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## **I. Öffentliche Sitzung:**

### **1. Kreishaushalt 2012; Information über den derzeitigen Verfahrensstand**

Die Mitglieder des Kreisausschusses erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage. Diese ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Irlinger fasst zusammen, dass derzeit noch keine Informationen über die voraussichtliche Entwicklung der Steuer- und Umlagekraft gegeben werden können, da die maßgeblichen Berechnungsdaten hierfür noch nicht zur Verfügung stehen. Das sog. FAG-Spitzengespräch zum kommunalen Finanzausgleich 2012 soll nach Informationen des Bayerischen Landkreistages voraussichtlich am 16.11.2011 stattfinden.

In mehreren Wortmeldungen wird die schwierige Finanzlage des Bezirks Mittelfranken angesprochen. Überwiegend wird die Meinung vertreten, dass ein Abbau gesetzlich vorgeschriebener sozialer Standards nicht erfolgen könne. Trotzdem müsse der Finanzaufwand des Bezirks für Soziales kritisch untersucht werden dürfen, da dieser in Mittelfranken vergleichsweise hoch ist.

### **2. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Erlangen-Höchstadt; Information zum aktuellen Verfahrensstand**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsunterlage zur Verfügung gestellt. Aus dieser geht hervor, dass der Auftrag für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes, nach Durchführung des förderrechtlich vorgeschriebenen Vergabeverfahrens, am 12.10.2011 dem Büro KlimaKom Kommunalberatung Prof. Dr. Manfred Miosga erteilt wurde.

Herr Dr. Martin Demmeler erläutert in Vertretung für den erkrankten Professor Dr. Manfred Miosga im Rahmen eines Vortrages den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Die Präsentation mit der Darstellung des zeitlichen Ablaufes ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage erläutert Dr. Demmeler für die Konzeption werde eine umfangreiche Datenerhebung durchgeführt. Bezugsrahmen hierfür ist der Landkreis. Dieser erhalte mit dem integrierten Klimaschutzkonzept einen strukturierten wissenschaftlich fundierten Überblick, welche Potentiale im Landkreis zur Verfügung stehen. Gleichzeitig werden Maßnahmen in erster Linie auf der Grundlage regional verfügbarer Ressourcen vorgeschlagen, die vorrangig angegangen werden sollten. Wichtig für deren Umsetzung sind die Vernetzung der Kommunen sowie die umfassende Bürgerbeteiligung mit Einbindung der bereits bestehenden Initiativen vor Ort z. B. dem Energiewendebündnis ERH.

### **3. Weiterführung des Regionalmanagements im Landkreis Erlangen-Höchstadt**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Verfügung. Regionalmanager Nicolai erläutert im Rahmen einer Präsentation die Tätigkeit und den Stand der aktuellen Projekte des Regionalmanagements im Bereich „Erneuerbare Energien/Klimaschutz“, „Tourismus“, „Direktvermarktung“ und „Fischwirtschaftsgebiet Aischgründer Spiegelkarpfen“. Seit Beginn des Regionalmanagements im Jahr 2009 konnten knapp 260.000 € Fördermittel für die Region gewonnen werden. Vielfach sei jedoch die Leistung des Regionalmanagement monetär nur sehr schwer messbar,

beispielsweise die touristische Wirkung des überaus gut angenommenen Wanderbuches oder die Regionalkampagne „Original Regional“ mit dem eigenen Logo „Original Regional aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt“. Neben der Fortführung der bereits begonnenen Projekte seien weitere Handlungsfelder die Erstellung eines Naherholungskonzeptes, die Qualitätsoffensive Radtourismus, der demographische Wandel sowie die regionale Wertschöpfung.

Auf Nachfrage erläutert Landrat Irlinger ein Antrag auf Neuförderung des Regionalmanagements müsse beim Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gestellt werden, da der jetzt laufende Förderzeitraum zum 31.03.2012 endet. Die Erfolgsaussichten seien grundsätzlich offen, jedoch wurde bisher nur in 1 bis 2 Fällen die Förderung durch den Freistaat fortgesetzt.

In mehreren Wortmeldungen wird die Tätigkeit des Regionalmanagements übereinstimmend positiv bewertet und dafür plädiert, diese in jedem Fall fortzuführen.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Das Regionalmanagement im Landkreis Erlangen-Höchstadt wird weitergeführt.
2. Es wird ein Antrag auf Neuförderung des Regionalmanagements beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gestellt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

## **II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Erlangen, 08.11.2011

Eberhard Irlinger  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau